



# 48

Mitteilungsblatt  
26.11.2020

**Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach**  
Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 [ovreichenbach@lahr.de](mailto:ovreichenbach@lahr.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher  
Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr  
Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 [jv-verlag@t-online.de](mailto:jv-verlag@t-online.de)

# Dorfmarkt

am Lindenplatz

## Dorfmarkt in der Adventszeit

Da wir den traditionellen Weihnachtsmarkt in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie absagen mussten, haben wir das Angebot auf dem Dorfmarkt in der Vorweihnachtszeit durch verschiedene Anbieter erweitert. Ab Freitag, den 27.11.2020 bieten Vereine, Gruppen und Privatpersonen zusätzlich zum bestehenden Angebot vielfältige Bastelarbeiten, Holzarbeiten, Weihnachtsgebäck, Geschenkideen, Weihnachtsbäume und anderes mehr an – lassen Sie sich überraschen!

Im beigefügten Veranstaltungskalender finden Sie die jeweiligen Standbetreiber mit ihren Angeboten. Zusätzlich findet am Samstag, den 12.12.20 der Weihnachtsbaumverkauf der Familie Haas umrahmt von 3 Weihnachtsständen statt.

Das Anbieten von Speisen und Getränken ist aufgrund der Hygienevorschriften leider nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer Gesichtsmaske auf Märkten vorgeschrieben ist.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Advents-Dorfmärkte besuchen würden!

**IG Weihnachtsmarkt und Ortsverwaltung Reichenbach**

## Aktuelle Corona-Fälle in Lahr

Der Stand der Corona-Infektionen in Lahrer Kindertagesstätten und Schulen, am Donnerstag, 19. November, ist folgender: Eine Lehrerin der Johann-Peter-Hebel-Schule hat sich mit Covid 19 infiziert, neun Schüler beziehungsweise Schülerinnen standen in direktem Kontakt mit ihr. Das Gesundheitsamt hat Quarantäne angeordnet.

Außerdem gibt es am Max-Planck-Gymnasium einen infizierten Schüler und in den Kitas Bürgerpark und Kita an der Schutter jeweils ein positiv getestetes Kind. In der Kita Bürgerpark sind 29 Kinder und sechs Erzieherinnen bzw. Erzieher als sogenannte K1 Person betroffen. In der Kita an der Schutter gilt dies für 21 Kinder und fünf Erzieherinnen bzw. Erzieher. Das Gesundheitsamt prüft die erforderlichen Maßnahmen.

Aktuelle Informationen zur Corona Situation und zu den geltenden rechtlichen Bestimmungen sind auf der Website der Stadt [www.lahr.de](http://www.lahr.de) zu finden.

## Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

### Sechster Teil der Serie zur Grundrente: Sozialleistungen neben der Grundrente

In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgliche Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt. Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet. Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die automatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.

## Sonstige Mitteilungen

### Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

### Unternehmen müssen bis zum 31.03.2021 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Ar-

beitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Die örtliche Arbeitsagentur muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2020 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31.03.2021 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch.

#### **Kostenlose Software**

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen.

Diese steht auf der Homepage [www.iw-elan.de](http://www.iw-elan.de) unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Neben dem elektronischen Weg kann – sofern keine Downloadmöglichkeit besteht - unter der Rubrik „Service“ eine CD-ROM bestellt werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen) abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823 7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Offenburg beantwortet.

## Vereinsmitteilungen



### **Orgel- und Bauförderverein St. Stephanus Reichenbach**

Der Orgel- und Bauförderverein St. Stephanus Lahr-Reichenbach ist auch in Corona-Zeiten aktiv! Da wir pandemiebedingt dieses Jahr leider kein Orgel-Konzert veranstalten können, haben wir stattdessen die Aktion „KuKi – Kunst in der Kirche“ organisiert. Reichenbacher Kunstschaffende präsentieren ihre vielfältigen Werke am Sonntag, 6. Dezember von 11:00 bis 17:00 Uhr. Neben Gemälden in verschiedenen Techniken werden auch Fotografien, Holz- und Töpferarbeiten zu sehen sein.



### **Fasentzunft „Die Schergässler“ e.V.**

#### **Online-Treffen der Vereine und Dorffasentgruppen**

Das normalerweise Ende November stattfindende Treffen der Vereine und Dorffasentgruppen kann aufgrund der aktuellen Situation nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Da es uns wichtig ist, alle aktiven Fasnachter der Dorffasentgruppen sowie Reichenbacher Vereine zu informieren, wie wir mit Blick auf die närrischen Tage 2021 mit der Pandemie-Situation umzugehen gedenken, laden wir hiermit zu einem Online-Meeting ein. Dieses soll am Donnerstag, den 26. November 2020 um 20 Uhr durchgeführt werden. Wir planen ein Zoom-Meeting, zu dem alle, die sich unter Angabe der Mailadresse rückmelden, einen Einladungslink erhalten. Dabei zu sein ist auch für weniger technisch Versierte einfacher als gedacht. Wir würden uns freuen, wenn sich unter [oberzunftmeister@schergaessler.de](mailto:oberzunftmeister@schergaessler.de) möglichst viele zum ersten Online-Treffen der Vereine und Dorffasentgruppen anmelden und sich informieren lassen.

Weitere Anregungen und Ideen, wie trotz der aktuellen Situation eine freundliche Fasent gestaltet werden kann, nehmen wir bei dieser Gelegenheit ebenfalls gerne entgegen. Alle Fragen zum Online-Meeting werden im Vorfeld unter 0170-9622770 oder [oberzunftmeister@schergaessler.de](mailto:oberzunftmeister@schergaessler.de) beantwortet.

Des Weiteren ist es uns ein großes Anliegen, uns bei allen zu bedanken, die die Fasentzunft Schergässler durch Abholung einer Schlachtplatte am vergangenen Wochenende unterstützt haben. Der große Zuspruch hat uns überrascht und gefreut.

**Mit närrischen Grüßen  
Der Zunftrat**



Die Corona-Situation erfordert besondere Maßnahmen und kreative Lösungen für manches, was uns jahrelang selbstverständlich war und nun nicht mehr möglich ist. So kann auch der DRK-Adventsbasar am 1. Advent, der immer sehr gerne von der Bevölkerung wahrgenommen wurde, nicht in der gewohnten Form stattfinden. Aber hier kommt die gute Nachricht:

Der DRK-Ortsverein Reichenbach-Kuhbach wird am Freitag, dem 27. November im Rahmen des Dorfmarktes von 15 bis 18 Uhr mit einem eigenen Stand vertreten sein und seine beliebten Adventskränze und Gestecke zum Kauf anbieten. Für ein Hygiene-Konzept ist gesorgt.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und versprechen eine große und schöne Auswahl an handgefertigten Kränzen und Gestecken im sympathischen Ambiente des Lindenplatzes. Herzlich willkommen!

## Informationen der FBG Lahr-Seelbach

### **1. Holzmarkt**

Da sich die Nachfrage in diversen Sortimenten, besonders auch im Starkholz, weiter positiv entwickelt und der Preis angestiegen ist, hier folgende Hinweise: Die Firmen Echtle (Ta/ Fichte Starkholzabschnitte), Firma Pfeifle (Langholz/Starkholz) Firma Burger (Langholz, Starkholz Tanne), Folgelängen von Abschnitten aus C/D Langholz, vermessen. Diese Firmen benötigen auch Frischholz zu im Moment guten Konditionen. Auch ist mittelstarkes Stammholz über Tagesverkaufspreise über dem Kalamitätspreisen zu vermarkten. Gute Perspektiven hat auch Douglasie und Kiefernstammholz. Ferner besteht eine rege Nachfrage bei Buchenstammholz bei stabilen Preisen. Informationen zu allem finden sie auf der Homepage unter [www.fvs-eg.de](http://www.fvs-eg.de) sowie [www.fbg-lahr-seelbach.de](http://www.fbg-lahr-seelbach.de) oder über den örtlichen Forstrevierleiter Herrn Hans-Jörg Fries und den FBG - Geschäftsführer Michael Heid.

### **2. Sammelanträge bei Kalamitätsförderung**

Die FBG hat auch für 2020 wieder Sammelanträge für die Mitglieder gestellt. Wenden sie sich hierzu bitte an den Forstrevierleiter Herrn Hans-Jörg Fries zur weiteren Beratung.

## Kirchliche Mitteilungen

### **Mittwochsimpuls**

**„Einmal im Jahr in den Himmel schauen“ - Mittwoch, den 03. Dezember 2020**

Jedes Kind kennt ihn und am 6. Dezember ist es wieder soweit: Der heilige Nikolaus wird gefeiert.

Der heilige Nikolaus lebte im vierten Jahrhundert in der Stadt Myra, diese liegt in der heutigen Türkei. Viele Legenden ranken sich um seine Person, so etwa die Rettung der drei Feldherren, die Rettung von den Seefahrern aus der Not und die Rettung von drei Mädchen.

Der Theologe Manfred Becker-Huberti berichtete letztes Jahr in einem Interview über den heiligen Nikolaus. So erzählt Becker-Huberti, dass der Nikolaus eigentlich aus zwei historischen Figuren besteht: Dem Nikolaus aus Myra und dem Nikolaus von Sion, der circa 200 Jahre später lebte. Durch den Mangel an

historischen Fakten ist ein Kranz aus Legenden entstanden, der unsere heutige Vorstellung vom dem Nikolaus prägt. Doch auch wenn sich manche Geschichten nicht auf den historischen Nikolaus zurückführen lassen, ist seine Existenz belegt und die guten Taten sprechen allgemein für sich. Hierher kommt auch der Brauch, Stiefel mit Süßigkeiten zu füllen. Die Kinder sollen einmal im Jahr erleben können, was es bedeutet, in den Himmel zu schauen. So wie der heilige Nikolaus den Menschen hilft, sollen sich auch die Kinder freuen, indem sie von ihren Eltern Süßigkeiten bekommen, die es sonst das ganze Jahr über nicht gibt.

Pastoralreferent Tim Zimmermann

<b>Seelsorgeeinheit „An der Schutter“</b> Kontakt: 07821/92089-0 Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr <a href="mailto:info@kath-schutter.de">info@kath-schutter.de</a> , <a href="http://www.kath-schutter.de">www.kath-schutter.de</a>	
Öffnungszeiten der Sekretariate:	
St. Nikolaus Seelbach Kirchstr. 3	Mi 15.30 – 17.30Uhr Do 9.30 – 11.30 Uhr
St. Stephan Reichenbach Gereutertalstr. 32	Mi 9.30 - 11.30 Uhr Do 16.30 - 18.30 Uhr
Für den Besuch der Pfarrbüros gelten strenge Hygiene- und Abstandsregeln. So müssen alle Besucher beim Betreten einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Auch die Abstandsregelung von mind. 1,5 m sind einzuhalten. Weiterhin können Anfragen und Anliegen auch per Telefon oder E-Mail gestellt werden, um volle Wartebereiche und Begegnungsverkehr in den Pfarrbüros zu vermeiden.	

**Sa, 28.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**

- 17:45 St. Stephan Rosenkranz  
Lahr-Reichenbach
- 18:30 St. Nikolaus Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Segnung der mitgebrachten Adventskränze  
Seelbach

**So, 29.11. + ERSTER ADVENTSSONNTAG**

- 09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier  
Lahr-Kuhbach
- 09:00 St. Peter und Paul Hl. Messe mit Spendung des Sakramentes der Firmung  
(Gottesdienst nur für Firmanden und Teilnehmer)  
Seelbach-Wittelbach
- 10:30 St. Stephan Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Segnung der mitgebrachten Adventskränze  
Lahr-Reichenbach

**Di, 01.12.**

- 18:30 Mariä Heimsuchung Hl. Messe  
Rainer Pannek (Jahrtag)  
Lahr-Kuhbach

**Mi, 02.12.**

- 18:30 St. Peter und Paul Hl. Messe  
Seelbach-Wittelbach

**Do, 03.12.**

- 14:00 St. Nikolaus Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe  
Seelbach
- 17:30 St. Stephan Eucharistische Anbetung für die Priester und geistlichen Berufe
- 18:30 St. Stephan Hl. Messe  
Lahr-Reichenbach

**Fr, 04.12. Heilige Barbara, Märtyrin in Nikomedien**

- 07:00 St. Nikolaus Laudes
- 18:30 St. Nikolaus Hl. Messe  
Seelbach

**Sa, 05.12. Samstag der ersten Adventswoche / SONDERKOLLEKTE**

- 17:45 St. Stephan Rosenkranz

- 18:30 St. Stephan Hl. Messe  
Lahr-Reichenbach

**So, 06.12. ZWEITER ADVENTSSONNTAG / SONDERKOLLEKTE**

- 09:00 Mariä Heimsuchung Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
Lahr-Kuhbach
- 10:30 St. Nikolaus Hl. Messe zum Patrozinium  
Agnes und Konrad Kloss und verstorbene Angehörige
- 18:00 St. Nikolaus Bußfeier mit anschließender Beichtgelegenheit  
Seelbach



**Nachrichten  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde**

**Sonntag, 29.11.2020 -1. Sonntag im Kirchenjahr – 1. Advent**  
**Wochenspruch:** „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“  
Sacharja9,9b

Für Könige kann ich mich nicht sonderlich begeistern. Allerdings machen uns die hübschen Bilder in den Hochglanzmagazinen Freude, vertreiben uns das Zittern beim Arztbesuch oder langweilige Einwirkungszeiten beim Friseur. Wenn jedoch die schöne Frau an der Seite des Königs mit goldenen Stöckelabsätzen zu karitativen Anlässen erscheint, wie vor einiger Zeit Königin Rania von Jordanien, dann fragen wir uns, ob das Geld nicht besser in das Volk zu investieren wäre. In Thailand wollen sie ihren König nun loswerden und so manches Geld wäre in Bildung, Gesundheit und gerechter Behandlung weitaus besser angelegt.

Auch zu biblischen Zeiten drückte das Joch der Könige. Ihre politischen Fehlentscheidungen brachten Propheten wie Jeremia zur Verzweiflung. Als der Wunsch nach einem König im Volk laut wurde, warnten die Propheten bereits: Er wird das Beste für sie wollen und ihr werdet es bringen müssen. Ein König ist eine teure Angelegenheit und bringt dem Volk meistens nur dekorative Freuden. In biblischen Zeiten wäre ich wohl mit meiner Zunge im Kerker gelandet und hätte dort so manchen Gleichgesinnten getroffen.

Da warten sie, die Unterdrückten, die mundtot Gemachten, die auf Gerechtigkeit Hoffenden und die sich nach Frieden Sehenden. Siehe! In die Dunkelheit der Bedrängnis dringt ein Lichtstrahl. Siehe! Da! Dein König kommt zu dir! O nein, bloß nicht einer von denen. Es ist dein König, der eine Antwort ist auf deine Hoffnung. Deiner! Er ist ein Gerechter und ein Helfer! Das ist der, auf den du wartest. Können wir uns vorstellen, wie sich bei solchen Worten die gebeutelten und gebeugten Menschen aufrichten, wie sie zum ersten Mal wieder gerade stehen, weil sie mit großen Augen Ausschau halten? Er ist anders als all die anderen. Er ist arm und reitet auf einem Esel! Nein! Das ist ein Witz in der Welt des Orients. Ein König auf einem Esel! Kommt da der Hofnarr? Ein König reitet doch auf einem Kamel mit prächtig geschmücktem Sattelzeug. Oder er galoppiert auf seinem Lieblingshengst wie Alexander auf Bukephalos. Schneidig, markant und arrogant. Unser König aber ist arm und sitzt auf einem Esel. Ja, lacht nur! Er ist anders. Dafür ist er unser Helfer und ein Gerechter. Das sind die anderen nicht. Er ist der, der uns hier rausholt aus der Dunkelheit.

Mitten in der dunklen Jahreszeit beginnt das Kirchenjahr mit dem 1. Advent. Dieses Jahr beschleicht uns die Dunkelheit ganz besonders, wir sind müder als sonst, vermissen die Lichter unserer Adventsmärkte, sehnen uns nach geselliger Runde im Kerzenlicht und haben es doch im Vergleich zu den Menschen in anderen Ländern wirklich gut. Wir haben ja auch keinen König, der die Staatskasse ins Ausland geschafft hat. Wir helfen uns gegenseitig mit unseren Steuergeldern, lassen niemanden finanziell zu Grunde gehen und sind solidarisch. Das haben wir gelernt von unserem König, der arm ist und ein gerechter Helfer. Er ist unser Vorbild, auch wenn uns das nicht mehr so bewusst ist. Jesus auf dem Esel, daran werden wir am Palmsonntag wieder denken. Durch die Adventszeit hindurch können wir ihm entgegenlaufen, seinen Esel streicheln, an seiner Seite gehen und von seiner Bescheidenheit lernen. Advent. Komme zu dir selbst, denn dein König kommt zu dir. Welch eine Freude, dass er unser König ist und kein anderer. Da gehen uns die Worte neu auf, wenn wir singen: „Macht hoch

die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ Da heißt es in der zweiten Strophe: „Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt, deshalb jauchzt, mit Freuden singt!“ Bestimmt entdecken Sie in den anderen Versen noch weitere schöne Bilder von dem Herzenskönig! Die Adventshymne ist die Nummer 1 im Gesangbuch. Viel Freude beim Singen daheim und der feierlichen Begrüßung unseres wahren Königs.  
Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

#### Gottesdienst

**Samstag, 28.11.2020**

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 1. Advent in der Katharinenkirche.

Adventliche Blasmusik wird vom Zelt aus in unsere Kirche hineinschallen. Unter dem Zelt werden auch Türkränze unseres Bastelkreises erhältlich sein.

**Sonntag, 06.12.2020 - 2. Advent**

Der Gottesdienst zum 2. Advent findet um 09.30 Uhr in der Katharinenkirche statt mit Pfr.in Doleschal und Musik von Herbie Wickertsheim und Raphael Trahasch.

**Wie kommen Sie dieses Jahr zu Ihrem Päckchen Wüstenkräutertee?** Da haben wir uns etwas einfallen lassen, um Ihnen Zugang zu den unerlässlichen Produkten des orientalischen Marktes zu ermöglichen. Vom Montag nach dem 1. Advent an steht zu Bürozeiten kontaktlos und an der frischen Luft unser „fliegender Adventsmarkt“ vor der Pfarrhaustüre. Da finden Sie die bewährten Produkte, nostalgisch Weihnachtliches von unserem Flohmarkt und außerdem die „Engelweg-Vorfreude-Tütchen“ zur Einstimmung auf den Engelweg. Möchten Sie mehr sehen? Dann klingeln Sie einfach. Wir weisen Ihnen den Weg zu orientalischen Schals und weiteren Ausstellungsräumen unseres Nostalgemarktes unter den Hygienebestimmungen. Während der Adventszeit montags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr. Natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie uns unterstützen und weihnachtliche oder nostalgische Dinge für unseren kleinen Markt spenden und damit zu einem schönen Angebot zu Gunsten der Kirchengemeinde beitragen. Herzlichen Dank!

Wenn Sie uns erreichen wollen:

Tel: 07823-96550, Fax: 07823-96552 oder E-Mail: pfarramt@ekise.de. Weitere Informationen unter [www.ekise.de](http://www.ekise.de).

## Anzeigen

*Herzlichen Dank*

### Dorle Schätzle

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Es ist ein großer Trost, diese Verbundenheit zu spüren und das Gefühl zu haben, nicht alleine zu sein.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Gemeindefereferent A. Knobloch für die Gestaltung der Trauerfeier sowie Fischer Bestattungen für die Unterstützung.

Im Namen der Familien  
**Klaus Schätzle**

Lahr-Reichenbach, im November 2020

### Schöne 3-Zi. DG Whg.,

76 qm, Balkon, Keller, Carport in LR-Reichenbach  
**ab 01.01.2021 zu vermieten.**  
KM 710,- €. Kontakt: 0172/8292845

## KLAUS RICHAU



MALERFACHBETRIEB

77933 Lahr/Sulz - Bachstraße 35

Tel. 07821/29123 - Mobil 0151/18500904

email: klaus-richau@t-online.de

Zur **Reinigung und Instandhaltung** unseres Logistiklagers in Lahr suchen wir langfristig



### Aushilfen

**auf Basis 450 € oder 1.300 €**

Arbeitszeit zwischen 08:00 - 17:00 Uhr,  
halbtags oder ganztags

Bewerbungen per Mail oder an die unten angegebene Adresse:  
elena.wussler@de.dsv.com, bei Rückfragen Tel. 07821/9968-415

**DSV Solutions GmbH, Einsteinallee 12, 77933 Lahr**



Schule fertig - endlich die Welt erobern!  
Starte mit uns in deine Ausbildung zum  
Anlagenmechaniker (m | w | d) für Sanitär- und  
Heizungssysteme und sicher dir unseren Roller!



Sende deine aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen an:

Thomas Faißt Bad Sanitär Heizung  
Heitergaß 20 | 77933 Lahr-Sulz

[bewerbung@thomas-faisst.de](mailto:bewerbung@thomas-faisst.de)

Mehr Informationen erhältst du unter  
[www.ausbildung-faisst.de](http://www.ausbildung-faisst.de)!

**F** Bad | Sanitär | Heizung  
**Thomas Faißt**